

Trainerportrait Regula Bolliger

Regula Bolliger,
info@regula-bolliger.ch

Wie ist deine Beziehung zur NLP-Akademie Schweiz entstanden?

Mein erster Kontakt war die Practitioner Ausbildung auf der Rigi in den frühen 90er Jahren, an welcher ich mit grosser Begeisterung teilnahm. Die Türen, die sich damals für mich öffneten, waren Wegweiser in eine neue Welt. Obwohl ich



dann für den NLP-Master nach Deutschland ging, blieb ich in Verbindung mit Megha und Ueli. Immer wieder führten uns verschiedene gemeinsame Berührungspunkte zusammen. Nach einem längeren Unterbruch bin ich wieder in die Ausbildungsseminare der NLP-Akademie eingestiegen. Dabei vertiefte sich unsere Beziehung. Das Knowhow, die Professionalität und der tragende Teamgeist der NLP Akademie sind für mich ein grosser Ansporn und beflügeln mich, mitzuarbeiten, mitzutragen.

Wie ist dein Platz im NLP-Netzwerk

7 Jahre habe ich mich für den Swiss NLP (vormals CHNLP) in der Anerkennungskommission engagiert und am Berufsbild Certified Life Coach mitge-

arbeitet. Parallel dazu habe ich während 3 Jahren das Sekretariat geführt. In dieser Zeit habe ich auch Kontakte zu anderen Schulen und Instituten geknüpft. Seit mehr als 13 Jahren leite ich den NLP Trainingstreff Zürich. Ich bin in einer Trainer Peergroup, die sich regelmässig trifft und arbeite im Team der NLP Akademie Schweiz als Lehrtrainerin.

Deine erste Begegnung mit NLP?

Über eine Freundin habe ich in Uzwil bei Christoph Wirth ein viertägiges NLP Seminar besucht. Was mir besonders in Erinnerung blieb war, dass wir uns während diesen vier Tagen nicht verraten durften, was wir beruflich taten, erst ganz am Schluss. Eindrücklich festzustellen, wie dann sofort die Glaubenssätze, Vorannahmen, Wertungen und Vorurteile aktiviert wurden.

Was faszinierte und motivierte dich zum Studium von NLP?

Die Grundannahmen im NLP und das dahinterliegende Menschenbild entsprechen mir und meiner Arbeitsweise sehr. «Menschen treffen jeweils die beste ihnen zur Verfügung stehende Wahl» ist ein Satz, der mich bei jeder Begegnung mit einem Menschen begleitet, sei es in der Praxis oder in meinem persönlichen Umfeld.

Welche Qualifikationen besitzt du ausser NLP?

Kindergärtnerin, Heilpädagogin, Paar- und Familientherapeutin, Psychodrama Assistant, Inner Child, Reiki, cert. LifeCoach, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin.

Wie verwendest du NLP?

Im Alltag und natürlich in meiner Arbeit. Es hat sich in mich hineinverwoben.

Welche Metapher symbolisiert deine Schwerpunkte?

Ich interessiere mich für die feinen Verästelungen eines Blattes, den Baum und dessen Zugehörigkeit zu seiner Art, den Stamm dick oder dünn, die Struktur und Farbe der Rinde, die Verwurzelung in der Erde, seine Nahrungsaufnahme, die Einbettung dieses Baumes in der Natur inmitten anderer Lebewesen.



Mit welchen Worten beschreiben deine Trainees/ deine Klienten oder deine Arbeitskolleginnen deinen Ausbildungsstil?

Sie ist präsent, humorvoll mit grossem Verständnis für menschliche Licht- und Schattenseiten und engagiert sich aus vollem Herzen.

Wann hast du das letzte Mal etwas völlig Neues gelernt?

Wenn ich Menschen zuhöre, staune ich immer wieder über neue Weltansichten: aus welcher Perspektive etwas mir Bekanntes neu beleuchtet wird.

Wie wird sich NLP entwickeln?

Ich wünsche mir, dass noch mehr Menschen mit NLP in Kontakt kommen und ihr persönliches Wachstum unterstützt und gefördert wird. Ich glaube, dass jeder Beitrag, der die Ressourcen in einem Menschen wachruft und stärkt, ein Beitrag zur Liebe und Selbstliebe auf dieser Welt ist.

Was liebst du am NLP?

Nimm nichts weg, füge neue Möglichkeiten dazu. Du musst gar nichts, du darfst wenn du willst. Du hast die Wahl.

Was ist dein eigener Beitrag zur Weiterentwicklung des NLP?

Ich bringe mich mit meinem persönlichen Stil ein. Er ist geprägt von meinen eigenen Lernprozessen,

Hochs und Tiefs, von meiner langjährigen Erfahrung als Coach und Supervisorin. Ich vermittele NLP in meiner Praxis und in Seminaren und denke aktiv mit an Ausbildungsinhalten der NLP Akademie Schweiz.

Welches (NLP-)Buch hat dich am stärksten beeindruckt?

Im Master arbeiten wir mit dem inneren Kind. Das Buch von Svarup und Premartha: Die 2. Geburt, gehört für mich zu meinen Lieblingsbüchern, jederzeit wieder lesbar, jederzeit wieder neu entdeckbar.

Wen oder was würdest du gerne modellieren oder hast du modelliert?

Alle, die mit Humor arbeiten und Menschen zum Lachen bringen. Früher habe ich Gardi Hutter modelliert.

Was ist deine grösste Stärke?

Ich behalte das Ziel vor Augen und gebe nicht auf, auch wenn es noch so steinig ist. Auf mich kann man zählen. Wenn ich mich zugehörig fühle, gebe ich alles.

.... und was deine kleinste Stärke?

Manchmal nehme ich die Dinge zu ernst und verliere mich.

Ein Tipp für NLP-Einsteiger ...

Lass Dich einfach mal ein, lass es wirken und bilde Dir erst dann eine Meinung.

Dein Lieblingszitat?

Whatsoever you do
Whatsoever you don't do
Whatsoever you say
Whatsoever you don't say
Reveals you

Everywhere, mirrors are all around you
Every other person is a mirror
Every situation is a mirror